



Wichtige Wahl für die Jugend

»Jugend- und Auszubildendenvertretung – stark im Betrieb« lautet das Motto der JAV-Wahlen von Oktober bis Ende November. Es sind die wichtigsten betrieblichen Wahlen nach der Betriebsratswahl, denn JAV und Betriebsrat verbessern gemeinsam die Ausbildungsbedingungen im Betrieb. Die JAV hat den direkten Draht zu den jungen Beschäftigten und packt deren Themen unmittelbar an – unterstützt von der IG Metall. Alle Betriebe mit mehr als fünf Jugendlichen und Auszubildenden können eine JAV wählen, wenn es in dem Betrieb einen Betriebsrat gibt. Materialien zur Wahl (digitale Wahlhelfer, Plakate, Sticker und vieles mehr) gibt es im IG Metall-Büro. Ansprechpartner ist Jugendsekretär Simon Stefer. Kontakt:

► Simon.Stefer@igmetall.de.



►TERMINE

- 8./9. Oktober, Sekretärklausur
- 10. Oktober, Arbeitskreis Schwerbehindertenvertreter
- 12./13. Oktober, Wochenend-schulung Nebenstelle Mitte
- 18. Oktober, Referenten-Arbeitskreis Quali
- 29. Oktober, Ortsvorstand
- 30. Oktober, Referenten-AK
- 2. November, Brückentag (Büro geschlossen)
- 8. November, Jubilarfeier
- 9./10. November, Wochenendschulung Vertrauensleuteausschuss
- 20. November, Ortsvorstand
- 23./24. November, Wochenend-schulung Vertrauensleute Metalsa
- Rentenberatung: telefonische Anmeldung erforderlich

Gezielte Hilfe für junge Leute

IG Metall berät und unterstützt Auszubildende und dual Studierende.

Rund 250 Auszubildende und dual Studierende sind in den vergangenen Wochen in den von der IG Metall betreuten Betrieben der oberbergischen Metall- und Elektroindustrie an den Start gegangen. Über 100 von ihnen sind bereits Mitglieder der IG Metall geworden.

Viele Fragen Gewerkschafts- und Jugendsekretär Simon Stefer von der IG Metall Gummersbach weiß, dass die jungen Leute viele Fragen haben, wenn sie neu im Betrieb ankommen: Wie hoch ist mein Urlaubsanspruch? Wie läuft das eigentlich mit der Berufsschule? Gibt es in meinem Betrieb eine Regelung zur Übernahme nach der Ausbildung? Wer hilft mir, wenn mein Ausbilder oder meine Ausbilderin sich nicht richtig um mich kümmert?

Vertrauliche Beratung Zu allen Fragen rund um die Ausbildung steht die IG Metall Rede und Antwort. In unserer Geschäftsstelle in Gummersbach können sich Auszubildende vertraulich beraten lassen. Jugendsekretäre, lokale Jugendgremien wie der Ortsjugendausschuss oder betriebliche Ansprechpartner wie die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute der IG Metall bilden ein starkes und zuverlässiges Netzwerk.

Schwerbehinderte wählen ihre Vertretung

Die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) in den oberbergischen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie leisten einen wesentlichen Beitrag zur gleichberechtigten Teilhabe und zur sozialen Integration behinderter und beeinträchtigter Menschen.

Im Oktober und November werden die SBV-Mitglieder neu gewählt. Nach dem Sozialgesetzbuch IX ist die SBV die rechtlich anerkannte Interessenvertretung der schwerbehinderten Beschäftigten



Wertvolles Extra: Die weltweit akzeptierte ISIC-Card gibt es für Mitglieder der IG Metall kostenlos.

Vernetzung Dazu bietet die IG Metall ein Bildungsprogramm, das speziell auf die Interessen junger Beschäftigter zugeschnitten ist. Zusätzlich vermitteln Seminare das nötige Know-how für alle, die selbst aktiv werden wollen: für ihre Interessen im Betrieb, für demokratische Mitbestimmung oder soziale Gerechtigkeit. Das ist auch eine gute Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und sich zu vernetzen. Für IG Metall-Mitglieder sind diese Seminare kostenlos.

Duales Studium Auch dual Studierende haben eine Menge Fragen, zum Beispiel: Worauf sollte ich bei Praktika achten? Muss ich Sozialversicherungsbeiträge zahlen? Wie läuft das mit der Studienfinanzierung? Wie hoch sind die Einstiegsgehälter in meiner Wunschbranche? Auch hier vermittelt

die IG Metall kompetente Beratung, unter anderem in den Hochschulinformationsbüros oder Campus Offices des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Karte kostenlos Als wertvolles Extra gibt es für IG Metall-Mitglieder kostenlos die ISIC-Card (= International Student Identity Card). Sie dokumentiert den Schüler-, Auszubildenden- oder Studierenden-Status und wird weltweit akzeptiert. Die Karte bietet den Zugang zu vielen Rabatten und Vergünstigungen. Außerdem können Karteninhaber bei Auslandsaufenthalten in Notlagen eine Helpline in Anspruch nehmen.

Noch Fragen? Jugendsekretär Simon Stefer steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Kontakt: ► Simon.Stefer@igmetall.de oder telefonisch unter 02261 92 71-0.



und besteht aus mindestens einer Vertrauensperson und einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter. »Zunehmender Stress und Arbeitsverdichtung im Betrieb machen auch vor Menschen mit Behinderung nicht Halt«, erklärt IG Metall-Sekre-

tär Norbert Lenski. »Gesundheitsrisiken nehmen zu und oft fehlt es an alters- und gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen.« Der demografische Wandel und die ständigen Änderungen unterworfenen Organisationsprozesse kämen hinzu. Mit diesen Herausforderungen müssten sich Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen auseinandersetzen. Ansprechpartner für alle Fragen zur SBV-Wahl ist Norbert Lenski. Kontakt: 02261 927 10 oder ► Norbert.Lenski@igmetall.de